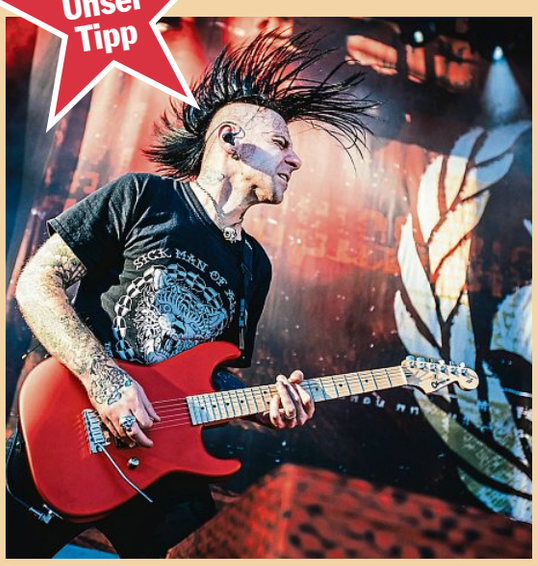
Der Tag in München

Antonio Seidemann ★ Telefon: 089/530 65 26
E-Mail: freizeit@tz.de
Postfach 80282 München

Unser Tipp



Gitarrist Christian Martucci spielte schon für Dee Dee Ramone. Seit 2015 ist er Mitglied bei Stone Sour Foto: Ravenscape

Weg vom Metal, hin zum Hardrock

Zenith, 20 Uhr: Noch immer gelten **Stone Sour** als reines Nebenprojekt des Slipknot-Frontmanns **Corey Taylor**. Dabei gibt es die Band schon drei Jahre länger als Slipknot selbst. Auch kommerziell müssen sich Stone Sour nicht verstecken. Vier ihrer Alben erreichten in Deutschland die Top Ten. Mit dem jüngsten Werk *Hydrograd* gelang dem Alternative-Metal-Quintett erneut ein Erfolg. Dabei haben die Musiker einen stilistischen Wandel hin zum klassischen Hardrock vollzogen. Aufgenommen wurden die 15 Songs in Los Angeles. Einen Gastauftritt auf dem Werk hat Sängerin **Pearl Aday**, Tochter von **Meat Loaf**. (Lilienthalallee 29, evtl. Restkarten)

Das ist auch noch los

■ **Deutsches Theater**, 20 Uhr: Noch 20 Tage, dann ist das Jahr vorbei. Höchste Zeit, dass der Kabarettist **Django Asül** wieder in den Rückspiegel blickt. Frei nach dem Motto *Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen* analysiert er die politischen Geschehnisse von 2017, lässt aber auch gesellschaftliche Ereignisse und sogar den Sport dabei nicht außer Acht. Auch Menschen, die das ganze Jahr sämtliche Nachrichten ignoriert haben, kommen auf diese Weise wieder auf den neuesten Stand und können mitlachen. (Schwanthalerstr. 13, 34 €) Foto: Johannes Haslinger

■ **Alpines Museum**, 15 Uhr: Heute ist der Internationale Tag der Berge. Um das ausgiebig zu feiern, hat das Alpine Museum den Kabarettisten, Karikaturisten und Kletterer **Erbse** eingeladen. Der eröffnet den Nachmittag mit seinen Zeichnungen. Ob auf Chalkbag, Helm, T-Shirt oder klassisch auf Papier: Gemeinsam mit den Gästen entwickelt er originelle Motive. Das Ergebnis dürfen die Besucher dann mit heimnehmen. Ab 19.30 Uhr zeigt der Künstler dann sein musikalisch-philosophisches Kletterkabarett. Darin erbringt er den Nachweis, dass Klettern zu tief gehender Weisheit, absoluter Glückseligkeit und nicht zuletzt zu Unsterblichkeit führt. (Praterinsel 5, 8 € fürs Kabarett)

■ **Lustspielhaus**, 20 Uhr: Um den Tod, den Abschied und das Sterben geht es auf dem Album *Finsterlieder*. Heute Abend stellt die Band **Dreiviertelblut** ihre intelligenten Volksmusik-Kompositionen einmal wieder live vor. (Occamstr. 8, 28 €)

Foto: Mark Popp

Nicht vergessen

Weihnacht mit den Kommissaren

Die *Tatort*-Darsteller Miro Nemec und Udo Wachtveitl lesen ab 19.30 Uhr im Prinzregententheater (Prinzregentenpl. 12) Dickens' Weihnachtsgeschichte. Restkarten. F.: Nimmesgern

Weihnachtsfeier für Senioren

Ein paar unbeschwerte und gesellige Stunden: Das wünschen sich viele Senioren in unserer Stadt. Und gerade an Weihnachten fühlen sich viele noch einsamer als sonst. Gestern konnten sie ihre Sorgen für einen Nachmittag vergessen: Der Verein Ein Herz für Rentner lud Bedürftige und Spender zu einer großen Weihnachtsfeier in die Knödelalm am Ostbahnhof.

„Viele Senioren in der Stadt sind an den Feiertagen alleine, haben kein Geschenk zum Auspacken", sagt Initiatorin Sandra Bisping. „Uns liegt es sehr am Herzen, ihnen eine schöne Weihnachtszeit zu bereiten." Seit einem Jahr unterstützt ihr Verein (*www.einherzfuerrentner.de*) bedürftige Rentner in der Stadt, jetzt wurde die erste Weihnachtsfeier zelebriert. Mit allem, was dazugehört: Die Familie Brandl, Wirte der Knödelalm, sponserte die Feier mit Plätzchen, Stollen und Glühwein. Schüler der Grundschule an der Friedenstraße in Ottobrunn übergaben gemeinsam mit dem Nikolaus liebevoll verpackte Geschenke an die Senioren.

Initiatorin Sandra Bisping (rechts hinten) verteilte Packerl an die Rentner Foto: Astrid Schmidhuber

Eine Aktion, zu der in einem Elternbrief aufgerufen wurde: Mehr als 100 Päckchen kamen zusammen – die bekamen nicht nur die anwesenden Rentner, sondern werden vom Verein in den nächsten Tagen auch in den Altenheimen an Bedürftige verteilt. Darin lagen Geschenke wie selbst gestrickte Socken, Parfums oder Duschgel bis hin zum Kaschmirpullover. „Dinge, die sich die Senioren sonst kaum leisten könnten", erklärt Sandra Bisping.

Wollen Sie auch einem einsamen Menschen in unserer Stadt eine Freude machen – oder haben Sie es selbst schwer im Leben? Melden Sie sich: E-Mail an *lokales@tz.de* oder rufen Sie uns an unter Tel. 089/530 65 22!

Eine schaurig-schöne Adventszeit

Düstere Gestalten erschreckten gestern am Marienplatz die Passanten Fotos: dpa

Krampuslauf am Marienplatz

Die sind aber greislig, mag sich so mancher Besucher am gestrigen Sonntag auf dem Marienplatz gedacht haben: Um 15 Uhr starteten im Schneetreiben 300 zottelige Gruselgestalten zum alljährlichen Krampuslauf!

25 Gastgruppen aus Bayern, Österreich und Südtirol trieben diesmal ihr schauriges Unwesen und erschreckten die Passanten mit Ruten und furcheinflößenden Masken. Dahinter steckt eine 500 Jahre alte Tradition: Der Krampus ist der düstere Assistent vom Nikolaus. Während letzterer aber auch mal ein Auge zudrückt, rasselt der gruselige Krampus furcheinflößend mit der Kette und zeigt seine Zähne.

Schon im 16. Jahrhundert zogen Schüler, Kantoren und Schulmeister der Frauenkirche und von St. Peter als Bischöfe verkleidet los und verursachten angeblich solche Unruhen, dass die Polizei anrücken musste. Die Kostüme sind auch heute aufwendig – und nicht billig: Bis zu 3000 Euro kostet es, sich in einen Krampus zu verwandeln. Allein die Maske mit Hörnern und Zähnen wiegt bis zu zehn Kilo! Wer's verpasst hat: Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, gibt's noch mal einen Krampuslauf ab 16 Uhr am Marienplatz.

Das bringen die nächsten 7 Tage

■ **Montag:** Heute findet das Adventssingen ab 19 Uhr in der Theatinerkirche statt. Ganz unter dem Motto „Lasst Kindheitserinnerungen aufleben", werden die Klassiker der besinnlichen Zeit angestimmt.

■ **Dienstag:** Die Brauerei Hacker-Pschorr macht jetzt auch Klamotten: Heute werden die Kapuzenpullover und T-Shirts der Traditionsmarke vorgestellt.

■ **Mittwoch:** Um 9 Uhr startet die letzte Vollversammlung im Stadtrat vor Weihnachten. Wer live dabei sein will: Im Internet unter *www.muenchen.de* gibt's den Livestream.

■ **Donnerstag:** Seit 13 Jahren war Starsopranistin Sarah Brightman nicht mehr in Deutschland – heute um 20 Uhr singt sie im Gasteig in der *Royal Christmas Gala* die schönsten Weihnachtslieder.

■ **Freitag:** Ein süßes Stück für Kinder: Der Astrid-Lindgren-Klassiker *Pippi plündert den Weihnachtsbaum* wird um 15 Uhr im Kulturellen Gebäude in Aschheim (Münchner Str. 8) gezeigt.

■ **Samstag:** Ein Muss für Eisenbahnfans: der Modellbahn-Markt Fürstenried mit Neuem und Gebrauchtem von 9.30 bis 14 Uhr im Bürgersaal im Forum, Züricher Straße 35.

■ **Sonntag:** Um 11 Uhr liest Michael Lerchenberg den Klassiker *Heilige Nacht* von Ludwig Thoma in der Komödie im Bayerischen Hof.

Montag Das war in München los » Dienstag Mietertag » Mittwoch Münchner Wirtschaft » Donnerstag Leserbriefe » Freitag XXL-Foto » Wochenende Mei München »